

# Rollenteilende Väter gesucht!

## Vätern, Schulen und KMUs

**Die Fachstelle UND unterstützt Männer darin, sich Zeit für die Kinderbetreuung und die Haus- und Familienarbeit zu nehmen und berät Unternehmen in der Verankerung familienfreundlicher Massnahmen für Männer und Frauen. Zur Illustration zwei ganz unterschiedliche Projekte.**

Thomas Beyeler Moser, Fachstelle UND

Am Tochtertag, der am 12. November 2009 bereits zum neunten Mal stattfindet, werden auch die Buben der 5. bis 7. Klassen einen Blick in die Zukunft werfen. Während Mädchen ihre Väter oder ihre Mütter einen Tag im Berufsleben begleiten, besprechen die Buben in den Schulen, wie ihr Leben nach der Schulzeit aussehen könnte.

In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbüros für Frauen und Männer der Kantone Bern, Luzern und Zürich vermittelt die Fachstelle UND interessierten Schulen den Besuch von Männern, die den Buben aus ihrem Arbeitsalltag im Haushalt und in der Familie berichten. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Rollenbildern können die Buben herkömmliche Geschlechterrollen erkennen, lernen andere, ihnen wenig vertraute Lebensentwürfe näher kennen und werden so ermutigt, ihren persönlichen Lebensentwurf vielfältiger zu gestalten.

**Den Spielraum von Buben erweitern**

Die Buben lernen einen Mann persönlich kennen, der sich unter der Woche regelmässig in der Hausarbeit und der Kinderbetreuung engagiert – einen Vater, der seinem Kind die Windeln wechselt, mit ihm spielt und einkaufen geht, der putzt, Kleider wäscht und kocht. Sie lernen einen Vater kennen, der genau so selbstverständlich Kinder betreut und Hausarbeiten erledigt, wie das bei den meisten Buben zu Hause die Mutter macht.

Die Buben können die Männer direkt befragen und erfahren so, weshalb ein Mann das tut. «Einige Buben machen dabei die wichtige Erfahrung, dass ein Mann, der sich in der Haus- und Familienarbeit engagiert, trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – ein richtiger Mann ist», sagt Thomas Huber-Winter, der in den vergangenen drei Jahren gegen hundert Männer an Schulen vermittelte. Dank dem konkreten Vorbild der Männer in den Schulen könne der ‚Spielraum im Kopf‘ der Buben bezüglich der zukünftigen Lebensgestaltung erweitert werden, ist er überzeugt.

**Innovative KMU im Aargau**

Die Unterstützung von Buben in der Gestaltung eines Lebensentwurfs, der verschiedene Lebensbereiche integriert, ist nur dann erfolgreich, wenn auch in

den Unternehmen Arbeitsbedingungen geschaffen werden, die den Männern die Chance bieten, Erwerbstätigkeit und Vaterschaft zu vereinbaren.

Im Aargauer Projekt «Familienfreundliche Unternehmen sind erfolgreicher», das vom Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie der Fachstelle für Familienfragen und Gleichstellung des Kantons Aargau initiiert worden ist, machen ein Dutzend kleinere und mittlere Unternehmen mit, von einem Hotel über eine Schreinerei, eine Druckerei bis zu einem metallverarbeitenden Betrieb. Die Fachstelle UND erarbeitet basierend auf einem Gespräch mit der Geschäfts- und/oder Personalleitung sowie einem Workshop mit Mitarbeitenden für jeden Betrieb eine Standortbestimmung mit Empfehlungen zur Optimierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Drei bis vier anschliessende ‚Round Table‘-Gespräche unter den beteiligten Betrieben ermöglichen den Austausch über die gewählten Veränderungsstrategien, über positive Erfahrungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung. An einer öffentlichen Veranstaltung für Arbeitgebende und Arbeitnehmende werden die beteiligten Unternehmen ihre individuellen Lösungen, ihre Gestaltung von Personal- und Betriebsprozessen vorstellen und auch Auskunft geben zu den erreichten Zielen und zum Nutzen.

Es zeigt sich beim Aargauer Projekt, dass KMU, die in ihrer jeweiligen Branche zu den innovativsten bezüglich ihrer Dienstleistungen oder Produkte gehören, auch diejenigen sind, die darum wissen, dass längerfristig erfolgreiche Unternehmen den vielseitigen Lebensentwürfen heutiger Buben und Männer mit kreativen Lösungen begegnen müssen. Nur so gelingt es ihnen, Männer zu gewinnen, die ihre Identität sowohl vom Beruf als auch von der väterlichen Verantwortung her definieren.

### Rollenteilende Väter gesucht!

Die Fachstelle UND sucht Männer, die sich regelmässig an mindestens einem Werktag pro Woche im Haushalt und in der Betreuung von Kindern (oder Angehörigen) engagieren oder dies längere Zeit getan haben. Männer, die bereit sind, Buben am 12.11.2009 in der Schule von ihren Erfahrungen in der unbezahlten Haus- und Familienarbeit zu erzählen.

Interessierte Männer melden sich direkt bei [www.und-online.ch](http://www.und-online.ch) – Tochtertag 2009 – Väter in den Schulen

[www.tochtertag.ch](http://www.tochtertag.ch)

[www.diejungs.ch](http://www.diejungs.ch)